
Subject: Wo melden? Was nehmen?... Fragen über Fragen...

Posted by [Kalmah](#) on Sun, 25 Mar 2007 13:09:34 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi zusammen

Bin neu auf diesem Forum.

Ich bin 21 Jahre alt, aus der Schweiz und die Alopezie macht sich nun schon seit 2 Jahren bei mir breit.

Bis anhin konnte ich die "Geheimratsecken" gut durch Baseballcaps und noch vorhandene Haare überdecken...

Langsam werden die Ecken jedoch zu tiefgreifend und der "Streifen" (zwischen den Ecken) hat angefangen zu lichten.

Möchte nun aktiv etwas dagegen tun, da die psychische Belastung zu grosse Ausmasse angenommen hat und die Scham proportional zum Haarausfall wächst...

Wollte nun wissen, ob ich mich eher beim Hausarzt oder gleich beim Dermatologen melden soll!?

Mit welchen Mitteln habt ihr die besten Erfahrungen gemacht?

Ist es möglich, dass durch diese medikamentöse Behandlung bereits kahle Stellen (sprich: GHE) wieder behaart werden?

Danke allen für die Antworten schon im Voraus

MfG Hugli

Subject: Re: Wo melden? Was nehmen?... Fragen über Fragen...

Posted by [Amarok](#) on Sun, 25 Mar 2007 13:20:46 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Servus!

GHE sind immer der Problembereich. Prinzipiell ist es zwar möglich, dass da wieder was wächst, ziel sollte aber zunächst mal ein Stopp des HA sein. Propecia ist hier die Standardtherapie. Wenn dir das zu teuer ist, solltest du deinen Hautarzt auf Proscar ansprechen. Das kommt wesentlich günstiger.

Ich würde dir empfehlen, ein Jahr Propecia bzw. Proscar zu nehmen und dann je nach Erfolg überlegen, Minoxidil dazu zu nehmen.

Das sind die viel versprechendsten Mittel. Lies dich was den Rest angeht am besten mal ne Weile ins Forum ein.

Subject: Re: Wo melden? Was nehmen?... Fragen über Fragen...

Posted by [Kalmah](#) on Sun, 25 Mar 2007 19:18:17 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi

Vielen Dank für die Antwort.

Ist demnach die Behandlung selbst zu tragen? Sprich, übernimmt die Krankenkasse da nix? Kostenpunkt?

Demnach doch eher den Dermatologen als den Hausarzt aufsuchen?

Du sprichst von einem Jahr... Dauert es so lange um den HA überhaupt zu stoppen?

Gibt es wesentliche Unterschiede in der Effizienz zwischen Propecia und Proscar?

Bin mich mal fleissig am einlesen....

MfG

Subject: Re: Wo melden? Was nehmen?... Fragen über Fragen...

Posted by [Amarok](#) on Sun, 25 Mar 2007 20:01:42 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Nope, die Krankenkasse zahlt da nix.

Propecia ist so gut wie unbezahlbar. So um die 60€ im Monat.

Proscar enthält den gleichen Wirkstoff in 5-facher Konzentration und kostet etwa das gleiche.

Durch Teilen der Tabletten aber nur noch 1/5.

Geh erstmal zum Dermatologen und sprich ihn am Ende mal darauf an, dass du nicht soviel Geld hast und ob der dir Proscar verschreiben könnte.

Erste Ergebnisse sieht man frühestens nach 3 Monaten. Bis zu einer Verdichtung kanns aber auch wesentlich länger dauern.

Btw. Metaler? Kalmah ist ne geile Band.

Subject: Re: Wo melden? Was nehmen?... Fragen über Fragen...

Posted by [Kalmah](#) on Sun, 25 Mar 2007 20:47:24 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Bin noch Student und somit wäre nur das Proscar für mich erschwinglich!

Nehme mal schwer an, dass eine erhöhte Dosis keinen besseren Effekt erzielt!?

Ok, inwiefern kann man von Ergebnissen sprechen?

D.h. dass auch der Ausfall weiterhin fortschreitet und erst mit der Zeit abnimmt?

Naja, hoffe mal das Beste und werde mich wohl nächste Woche beim Dermatologen melden... (erst mal einen finden!)

Hehe... Ja, bin ich! Aber aufgrund meines Haarausfalls habe ich dann schliesslich meine Haarpracht "gekappt"...

Hätte nicht gedacht, dass hier jemand die Band kennt, ist ja nicht gerade die bekannteste... Aber echt tolle Band!

MfG

Subject: Re: Wo melden? Was nehmen?... Fragen über Fragen...

Posted by [Amarok](#) on Sun, 25 Mar 2007 21:13:41 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Japp, auch wir Metaler kriegen Haarausfall. Doppelt grausam

Mit Ergebnis meine ich erstmal nen Stopp des Haarausfalls. Die sichtbare Wirkung kommt oft erst mit der Zeit. Frühestens nach 3 Monaten deshalb, weil die Haare 3 Monate in ner Ruhephase sind bevor sie ausfallen. Sprich die Haare, die dir jetzt ausfallen sind schon 3 Monate tot.

Also dann schau mal zum Dermatologen. Ist nicht sicher, dass er dir Proscar verschreibt. Oft muss man ein paar Ärzte abklappern.

Viel Glück!

Subject: Re: Wo melden? Was nehmen?... Fragen über Fragen...

Posted by [Kalmah](#) on Tue, 27 Mar 2007 15:45:07 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Du sagst es...

Hatte letztes Mal noch die Frage gestellt, ob eine erhöhte Dosis wohl nicht zum schnelleren Erreichen des Ziels führt... Gehe ich da richtig in der Annahme??

Habe in der Nähe per Inet einen Hautarzt gefunden, der v.a. auch "ästhetische Dermatologie" praktiziert(sprich Botox/Lippenspritzen etc.)...

Der dürfte mir wohl sicher das Proscar verschreiben....

MfG

Subject: Re: Wo melden? Was nehmen?... Fragen über Fragen...

Posted by [Amarok](#) on Tue, 27 Mar 2007 16:08:38 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Jo, gehst richtig in der Annahme. Die Wirksamkeitssteigerung bei Dosen über 1mg ist minimal. Ob er dir das Proscar verschreibt weiß ich nicht. Aber Fragen kost nichts.. außer bei uns 10 Euro Praxisgebühr.

Im Prinzip kann es dir auch der Hausarzt verschreiben, oder ein Urologe.. zu wem du halt den besten Draht hast.

Subject: Re: Wo melden? Was nehmen?... Fragen über Fragen...

Posted by [Kalmah](#) on Tue, 27 Mar 2007 19:20:39 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ok.

Hmm... bei uns in der Schweiz kostet eine Arztkonsultation etwa. das 10fache!

160Fr, also ein bisschen mehr als 100euro!

Jedoch werden 90% - falls gut versichert - von der Krankenkasse getragen.
Werde mich nun definitiv zuerst beim Hausarzt melden, auch wenn ich den nicht wirklich kenne(bin vor 4 Jahren umgezogen und selten krank!).

Vielen Dank für die jeweils schnellen Antworten.
Bin froh einen Ort gefunden zu haben, wo sich Leute austauschen können, die dieselben "Leiden" teilen.

MfG

Subject: Re: Wo melden? Was nehmen?... Fragen über Fragen...
Posted by [Kalmah](#) on Fri, 06 Apr 2007 10:52:13 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi

Habe da ne Seite gefunden, die Proscar vertreibt.
<http://www.hexmed.com/proscar-bestellen.htm>

Ist das überhaupt legal? Sind die Preise ähnlich wie wenn man sie auf dem "kommunen" Weg bezieht?

Was haltet Ihr von diesem Anbieter? Hat jemand vielleicht sogar schon da bestellt?

MfG

Subject: Re: Wo melden? Was nehmen?... Fragen über Fragen...
Posted by [Amarok](#) on Fri, 06 Apr 2007 11:49:31 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hm.. ich sprech jetzt mal für Deutschland:
Wenn der Zoll das Paket abfängt gibst du an, dass du nichts bestellt hast. Hast dann halt den Wertverlust. Am besten und sichersten ist es immer noch mit nem Rezept aus der Apotheke.
Ansonsten ne sichere Quelle ist z.b. qhi.co.uk, oder für Generika (nachgemachte Medikamente) www.genhair.com
Wie gesagt für Deutschland... wies mit dem Versand in die Schweiz ist, weiß ich nicht.
Deine Seite ist zumindest extrem überteuert, keine Ahnung, ob sie seriös ist. In der Apo in Deutschland kosten 100 Proscar ca. 130 Euro.

Subject: Re: Wo melden? Was nehmen?... Fragen über Fragen...
Posted by [stussy](#) on Fri, 06 Apr 2007 12:29:26 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

versuch es doch erstmal beim Arzt !

Würde möglichst nicht Online etwas bestellen (nur zur Not...)

Rezepte vom Doc und das Mittel in der Apotheke selber holen ; ist die bessere Wahl...

Wen der Arzt Dir das nicht verschreiben will: frag ihn: "Auch nicht als PRIVAT-rezept..."

Subject: Re: Wo melden? Was nehmen?... Fragen über Fragen...

Posted by [Kalmah](#) on Fri, 06 Apr 2007 13:02:43 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi

Ok,danke für die Auskunft...

Was meinst du mit PRIVAT-Rezept??

MfG

Subject: Re: Wo melden? Was nehmen?... Fragen über Fragen...

Posted by [stussy](#) on Fri, 06 Apr 2007 13:07:35 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

naja : es gibt ja ein Rezept für Proscar eigentlich NUR wenn wat mit der Prostata ist ...
Also nicht gegen Har-ausfall...
(Kasse zahlt es...)

Aber bei Dir ist es ja Proscar... für das Haar...

Aber ein Privat-Rezept geht nicht über Deine Kasse musst Du zahlen... (Privat)
Gehst in die Apotheke mit dem Rezept und zahlst es...

Und Dein Arzt hat ein reines gewissen... - so handelst Du und er eigentlich korrekt

Lass Dir möglichst eine große Packung verschreiben (100 stück glaube sind drin)
